Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Schwarzdeckerin Schwarzdecker

Einstiegsgehalt: € 2.970,- bis € 3.180,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 1
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 2
Impressum . . . 3

TÄTIGKEITSMERKMALE

SchwarzdeckerInnen dichten und isolieren Dächer, Tunnel, Brücken und Straßenbeläge gegen Feuchtigkeit und Witterungseinflüsse ab. Dafür verwenden sie vor allem Bitumen – ein bewährtes Abdichtungsmaterial auf Erdölbasis. Je nach Einsatzbereich verlegen sie Bitumenbahnen oder tragen flüssiges Bitumen auf und verbinden dieses mit mehreren Lagen aus Pappe, Kunststoff oder Aluminium zu einer widerstandsfähigen Abdichtung. Darüber hinaus richten SchwarzdeckerInnen Baustellen ein und sichern die Arbeitsbereiche. Sie entfernen alte Dachabdichtungen, errichten Arbeits- und Schutzgerüste und führen Sanierungs- sowie Abdichtungsarbeiten an bestehenden Bauwerken durch. So sorgen sie dafür, dass Gebäude und Bauwerke langfristig vor Wasser, Feuchtigkeit und Witterungsschäden geschützt sind.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Dächer, Tunnel und Brücken abdichten
- Baustellen einrichten
- Alte Dachabdichtungen entfernen
- Arbeits- und Schutzgerüste errichten
- Sanierungs- sowie Abdichtungsarbeiten durchführen

ANFORDERUNGEN

- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Bau
- Konzentrationsfähigkeit
- Physische Ausdauer
- Schwindelfreiheit

- Unempfindlich gegenüber Hitze sein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:
- Bauunternehmen im Hoch- und Tiefbau
- Dachdeckerbetriebe
- Spenglereien

AUSSICHTEN

Im Baunebengewerbe zeichnet sich eine stabile Entwicklung ab. Da Bauvorhaben immer anspruchsvoller werden, besteht ein großer Bedarf an hochspezialisiertem Personal, um Projekte auch unter schwierigen geologischen oder räumlichen Bedingungen sicher umzusetzen. Besonders dynamisch entwickelt sich der Bereich rund um die Gebäudehülle und den Schutz der Bausubstanz. Gründe dafür sind der große Sanierungsbedarf und die wachsende Bedeutung von Recycling und Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft. Trotz des technologischen Wandels bleibt das Baunebengewerbe aufgrund der Unverzichtbarkeit spezialisierter handwerklicher und technischer Leistungen ein krisensicherer Bereich mit einer dauerhaft hohen Nachfrage nach qualifiziertem Personal. SchwarzdeckerInnen kommen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau zum Einsatz und sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Zusätzliche Kenntnisse im Bereich Dach- und Fassadenarbeiten sowie ein Führerschein der Klasse B können die Arbeitsmarktchancen verbessern. Für angelernte Arbeitskräfte ist eine Höherqualifizierung empfehlenswert, beispielsweise durch das Nachholen eines einschlägigen Lehrabschlusses.
Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "Wärme-, Kälte-, Schall- und BrandschutztechnikerIn", dem der Beruf "SchwarzdeckerIn" zugeordnet ist, wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:
AMS-JobBarometer

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden meist betriebsintern oder in Kurzausbildungen erworben. Berufserfahrung im Baubereich bietet eine gute Voraussetzung für den Einstieg in den Beruf. Kurzausbildung werden von verschiedenen Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten, z.B.:
- WIFI: "Ausbildung zum/zur Bauwerksabdichter/-in - Basismodul" Dauer: 24 Lehreinheiten
- Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung: "Grundausbildung zum Bauwerksabdichter" Dauer: 24 Lehreinheiten

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.970,- bis € 3.180,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 18.09.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!